



STAATLICHE MÜNZEN  
BADEN-WÜRTTEMBERG

KLIMAWIN

UNTERNEHMEN  
MACHEN KLIMASCHUTZ



# KLIMAWIN-BERICHT

2023

STAATLICHE MÜNZEN  
BADEN - WÜRTTEMBERG

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b> .....	<b>2</b>
Unternehmensdarstellung.....	2
Wesentlichkeitsgrundsatz .....	2
<b>2. Die KLIMAWIN</b> .....	<b>3</b>
Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region .....	3
Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN .....	3
<b>Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement</b> .....	<b>4</b>
Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort.....	4
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen</b> .....	<b>5</b>
Überblick über die gewählten Schwerpunkte.....	5
Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind.....	5
<b>Leitsatz 01 – Klimaschutz</b> .....	<b>6</b>
Zielsetzung .....	6
Ergriffene Maßnahmen .....	6
Ergebnisse und Entwicklungen.....	6
Indikatoren.....	6
<b>Treibhausgasbilanz</b> .....	<b>7</b>
<b>THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen</b> .....	<b>8</b>
Ausblick.....	8
<b>Leitsatz 03: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft:</b> .....	<b>9</b>
Ergriffene Maßnahmen .....	9
Ergebnisse und Entwicklungen.....	9
Indikatoren.....	9
Ausblick.....	9
<b>Leitsatz 05: Produktverantwortung:</b> .....	<b>10</b>
Zielsetzung .....	10
Ergriffene Maßnahmen .....	10
Ergebnisse und Entwicklungen.....	10
Indikatoren.....	11
Ausblick.....	11
<b>Leitsatz 07: Mitarbeitendenrechte und Wohlbefinden</b> .....	<b>12</b>

Zielsetzung .....	12
Ergriffene Maßnahmen .....	12
Ergebnisse und Entwicklungen .....	12
Ausblick .....	12
<b>4. Weitere Aktivitäten .....</b>	<b>13</b>
<b>Klima und Umwelt .....</b>	<b>13</b>
Leitsatz 02 – Klimaanpassung .....	13
Leitsatz 04 – Biodiversität .....	14
<b>Soziale Verantwortung.....</b>	<b>15</b>
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette .....	15
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen.....	15
<b>Ökonomischer Erfolg und Governance .....</b>	<b>16</b>
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze .....	16
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert .....	16
Leitsatz 11 – Transparenz.....	17
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation.....	18
<b>5. Unser KLIMAWIN-Projekt .....</b>	<b>19</b>
Das Projekt .....	19
Art und Umfang der Unterstützung.....	19
Ergebnisse und Entwicklungen.....	19
Ausblick.....	19
<b>6. Kontaktinformationen .....</b>	<b>20</b>
<b>Ansprechperson .....</b>	<b>20</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>20</b>

## 1. Über uns

### Unternehmensdarstellung

Gegenstand des Landesbetriebs Staatliche Münzen Baden-Württemberg (SMBW) ist das Prägen von Münzen und Medaillen, die Herstellung von Dienstsiegeln, die Herstellung entsprechender Werkzeuge und der Vertrieb dieser Erzeugnisse. Das Unternehmen umfasst zwei Münzstätten. Die Münzstätte in Stuttgart mit 60 Mitarbeitern (Münzprivileg seit 1374) und die Münzstätte in Karlsruhe mit 20 Mitarbeitern (Münzprivileg seit 1362) arbeiten seit 1998 unter dem Namen „Staatliche Münzen Baden-Württemberg“ zusammen. Die SMBW sind für die Herstellung von 38 Prozent der deutschen Umlaufmünzen, 40 Prozent der deutschen Sammler- und Gedenkmünzen sowie für ein vielfältiges Medaillenprogramm verantwortlich. Durch ihre innovative Produktionstechnik haben die SMBW auch international ein hohes Ansehen erworben. So gelten die Produkte auch bei ausländischen Zentralbanken als Zeugnis deutscher Leistungsfähigkeit und Spitzentechnologie. Die Arbeitsprozesse sind nach DIN EN ISO 9001:2015 und nach DIN EN ISO 14001:2015 organisiert. Das Managementsystem ist durch die akkreditierte Zertifizierungsgesellschaft DQS zertifiziert und steht für eine fortschrittliche Qualitäts- und Umweltpolitik. Mit diesem Qualitäts- und Umweltmanagementsystem wollen wir das Vertrauen unserer Kunden in unsere Produkte und Leistungen weiter steigern und unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken.

### Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die KLIMAWIN

### Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN-Initiative bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir tätig sind.

### Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Klima und Umwelt**

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### **Soziale Verantwortung**

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### **Ökonomischer Erfolg und Governance**

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

# CHECKLISTE

## Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: [xx.xx.xxxx]

### Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
<b>Leitsatz 1 – Klimaschutz</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 2 – Klimaanpassung</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 4 – Biodiversität</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 5 – Produktverantwortung</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 11 – Transparenz</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

**Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt:** Münzhonig / Fahrradfreundlicher Arbeitgeber

#### Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit    Soziale Nachhaltigkeit

**Art der Förderung:**     **Material – Rund 2000€ und Sachaufwand sowie rund 120 geleistete Arbeitsstunden**

Finanziell      Materiell      Personell

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz“.

Leitsatz 3: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft“.

Leitsatz 5: Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen“.

Leitsatz 7: Mitarbeitendenrechte und Wohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Wir, die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg, sehen es als Chance, der ökologischen und sozialen Verantwortung gerecht zu werden. Deshalb wollen wir uns in diesen Schwerpunktt Themen kontinuierlich verbessern.

1. Leitsatz 1 Klimaschutz: Intakte Ökosysteme sind natürliche Klimaschützer und die Grundlage unseres Lebens und Wirtschaftens. Deshalb ist es ein gutes Signal, dass wir, die Staatliche Münzen Baden – Württemberg, die Herausforderung annehmen, den Schutz der Artenvielfalt in das betriebliche Umweltmanagement zu integrieren.
2. Leitsatz 3 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: Rohstoffe und Energie werden immer knapper und teurer. Abfälle vermeiden, die Kreislaufwirtschaft weiter ausbauen und die Ressourceneffizienz steigern sind zentrale Themen, die auch wir versuchen, kontinuierlich zu verbessern.
3. Leitsatz 5: Produktverantwortung: Produktverantwortung bedeutet für uns, entlang des gesamten Produktlebenszyklus Verantwortung für die Auswirkungen unserer Produkte zu übernehmen. Deshalb streben wir einen nachhaltigen Produktlebenszyklus an und verzichten zukünftig auf die giftige und umweltschädliche Oberflächenbearbeitung mit Chrom VI.
4. Leitsatz 7 Mitarbeitendenrechte und Wohlbefinden: Die Bereiche Gesundheit, Bildung und soziale Gerechtigkeit nehmen eine zentrale Rolle ein. Für eine nachhaltige Welt ist das Wohlergehen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer grundlegend. Schließlich wirken diese Bereiche auch auf die Nachhaltigkeitsziele der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Leitsatz 01 – Klimaschutz

### Zielsetzung

Unser Ziel ist es, alle Beschäftigten für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren. Als Unternehmen haben wir uns verpflichtet, Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Unser Ziel ist es, bis 2031 mindestens 60 Prozent dieser Emissionen zu reduzieren, was 442,5 Tonnen entspricht, verglichen mit dem Basisjahr 2018.

### Ergriffene Maßnahmen

Bevorzugte Beschaffung von klimaschonenden Produkten. Dies geschieht beispielsweise durch Fokus auf Umbauten, Instandsetzungen, Überholungen oder Gebrauchtkauf von Anlagen.

Weitestmögliche Reduzierung von Flugreisen oder Kompensation der Klimabelastung bei Notwendigkeit von Reisen. Die Umstellung auf Elektromobilität ist eine unserer ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung und zur Förderung nachhaltiger Mobilität.

### Ergebnisse und Entwicklungen

Im Jahr 2022 wurden an beiden Standorten unseres Unternehmens Ladesäulen für Elektrofahrzeuge installiert. Diese Ladesäulen stehen den Mitarbeitern während der Arbeitszeit zur Verfügung, um ihre privaten Fahrzeuge aufzuladen. Hierfür erhalten sie spezielle Ladekarten.

Nach Feierabend bis vor Dienstbeginn sind die Ladesäulen auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Angebot richtet sich insbesondere an die Nachbarschaft. Dies ermöglicht eine erweiterte Nutzung, mehr Ressourceneffizienz und fördert die Attraktivität von Elektromobilität.

Unser Fuhrpark wurde auf Elektromobilität umgestellt und umfasst derzeit zwei Elektrofahrzeuge: einen PKW und ein Lastentransportfahrzeug. Sie werden ergänzt von der bereits vollständigen Flotte der Flurfördergeräte. Zusätzlich pflegen wir einen Austausch mit dem „Photovoltaik-Netzwerk Region Stuttgart“. Wir erhoffen uns von diesem Austausch wertvolle Impulse und Anregungen zur Umsetzung einer Photovoltaikanlage auf unseren Betriebsgebäuden.

### Indikatoren

- Die gefahrene Strecke beider Geschäftsfahrzeuge beträgt zusammen 25321Km.
- Das Ziel ist es die Fahrten auf das Nötigste zu beschränken.
- Da wir ohnehin Ökostrom beziehen sind wir in diesem Bereich CO2 neutral.



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 bis 3 festgelegt und auf dieser Basis im Rahmen des Klimabündnisses Baden-Württemberg mit dem Umweltministerium verbindlich vereinbart.

**Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen**

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 20xx	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO <sub>2</sub> e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	8,39	2031	0,15 Tonnen	1,8
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	168,42	2031	3,03 Tonnen	1,8
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	560,71	2031	265,7 Tonnen	47,4
THG-Emissionen Scope 3 durch Flugreisen	9,16	2031	4,27 Tonnen	47,4

### THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Unsere Emissionsquellen teilen sich in SCOPE 1 direkte Emissionen, SCOPE 2 energiebezogene indirekte Emissionen, SCOPE 3 andere indirekte Emissionen auf.

Energie 2023		
Strom	901.690	Kwh
Gas	11	Kwh
Fernwärme	475.640	Kwh

Die Ausgangsbilanz beträgt in allen 3 SCOPE zusammen 746,68 THG – Emissionen in t CO<sub>2</sub>e. 176,81 Tonnen CO<sub>2</sub>e beziehen sich auf SCOPE 1&2.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Um die Treibhausgasemissionen zu senken, haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und darauf basierend ein Reduktionsziel festgelegt und mit dem Umweltministerium verbindlich vereinbart. Die Treibhausgasbilanz in SCOPE 1 & 2 soll bis 2031 vollständig klimaneutral sein. Dazu werden die Treibhausgasemissionen in SCOPE 1 & 2 um mindestens 3,1 Tonnen gegenüber dem Basisjahr 2018 reduziert. Diese Reduktion der vollständig unmittelbar beeinflussbaren Menge entspricht einer Treibhausgasminderung von 1,8 Prozent. Für die verbleibende, technisch nicht oder nicht verhältnismäßig reduzierbare CO<sub>2</sub>-Belastung von 173,7 Tonnen THG sind Kompensationen vorgesehen.

## THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Es wurden folgende Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Treibhausgasen umgesetzt:

### Maßnahmen:

Flugreisen wurden auf das Nötigste reduziert.

Umbau der Dienstwagenflotte von Verbrennermotoren auf Elektromobilität.

Kostenzuschuss von 25 € für den gesamten ÖPNV.

Aufgrund der Digitalisierung und Anpassung unserer Geschäftsprozesse konnte in allen Geschäftsbereichen die Anzahl der Drucker und der Papierverbrauch erheblich reduziert werden.

### Entwicklungen

Diese Dienstreisen konnte wegen eines feststehenden Tagungsortes nur per Flugzeug erreicht werden. Hier war deshalb eine Kompensation notwendig.

Der Umbau der Dienstflotte auf Elektrofahrzeuge reduziert die direkten Emissionen (Scope 1). Die Installation von Ladesäulen unterstützt die Nutzung dieser Fahrzeuge und stellt sicher, dass sie effizient und umweltfreundlich genutzt werden können.

Der Betrieb sämtlicher Anlagen mit Ökostrom, reduziert die indirekten Emissionen aus dem Energieverbrauch (Scope 2). Dies zeigt das Engagement für nachhaltige Energiequellen.

Das Unternehmen hat durch die Kombination von Reisen nur bei zwingender Notwendigkeit, dem Wechsel zu Elektromobilität, der Installation von Ladesäulen und dem Bezug von Ökostrom signifikante Fortschritte bei der Reduktion von Treibhausgasen erzielt.

### Ausblick

Für das folgende Berichtsjahr streben wir eine Zertifizierung „fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ADFC an. Hierbei soll zusätzlich für die Mitarbeiter eine Fahrradreparaturstation, eine Lademöglichkeit für E-Fahrräder sowie zusätzliche überdachte Stellplätze entstehen. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet bis Mitte 2024 eine Checkliste. Im Anschluss soll ein Selbsttest erfolgen. Ziel ist es einheitliche Kriterien bis Herbst 2024 umzusetzen.

## Leitsatz 03: Ressourcen und Kreislaufwirtschaft:

### Zielsetzung

Wir verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft. Unser Ziel ist eine emissionsfreie Fabrik. Die defekten Ausschussronden bzw. Ausschussmünzen werden deformiert. Anschließend erfolgt eine Ausschreibung zur Wiederaufbereitung.

### Ergriffene Maßnahmen

Lastentransporte sollen auf Transporte mit eigenen E-Fahrzeugen umgestellt werden.

Durch die Optimierung der Fertigungsprozesse konnten Effizienzsteigerungen erzielt werden, wodurch der Energieverbrauch sowie die Emissionen gesenkt wurden.

Die Schulung der Mitarbeiter zu nachhaltigen Praktiken und energieeffizientem Verhalten trägt zur weiteren Reduktion von Emissionen bei und unterstützt die Implementierung der oben genannten Maßnahmen. Einführung einer verbesserten Mülltrennung in zusätzlichen Bereichen in Stuttgart und Karlsruhe sowie Verbesserung der Abfallzuführung in die Kreislaufwirtschaft.

### Ergebnisse und Entwicklungen

Im Jahr 2023 wurden 217.392 Stück Ronden/Münzen zum Verschrotten oder Wiederaufbereiten nach Karlsruhe befördert oder befanden sich bereits dort. Dies entspricht einem Ausschuss von ca. 0,155%. Das Gesamtvolumen für das Jahr 2023 beträgt 139.911.000 Stück.

Vor der Nutzung neuer Ronden werden Prägeversuche durchgeführt.

### Indikatoren

Die Ausschusskennzahlen für das Jahr 2023 bieten Einblicke in die Effizienz und Qualität unserer Produktionsprozesse während dieses Zeitraums.

Die Lieferantenbewertung für das Jahr 2023 ermöglicht eine umfassende Analyse der Leistung und Zuverlässigkeit unserer Lieferantenbasis während dieses Zeitraums.

### Ausblick

Die Kreislaufwirtschaft ist und bleibt ein zentrales Ziel unserer Umweltstrategie. Die Analyse der

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Kennzahlen und die gezielte Optimierung einzelner Bereiche sind unser Ansporn. Dabei arbeiten die einzelnen Geschäftsbereiche eng zusammen. Für das kommende Jahr werden wir weiterhin Treibhausgase einsparen. Dabei wird durch die jährliche Prüfung von Substitutionsmitteln ein fortwährender Verbesserungsprozess angestrebt.

## **Leitsatz 05: Produktverantwortung:**

### **Zielsetzung**

Produktverantwortung wird als Prinzip verstanden, mit dem insbesondere Herstellern und Vertreibern von Produkten eine besondere Verantwortung auferlegt wird. Dies umfasst die Sicherstellung einer umweltverträglichen Verwertung und Beseitigung. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und stellen unseren Fertigungsprozess von einer giftigen und umweltschädlichen Chrombeschichtung auf eine umweltfreundlichere PVD-Beschichtung um. Dadurch erhoffen wir uns einen nennenswerten Beitrag zur Erhaltung unseres Ökosystems, ohne das Trinkwasser zu belasten.

### **Ergriffene Maßnahmen**

Frühzeitige Anlagenversuche wurden bezüglich Qualitätsstandards sowie auf Stempelstandzeiten durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Versuche unter Berücksichtigung spezifischer Qualitätsanforderungen und -kriterien durchgeführt wurden.

### **Ergebnisse und Entwicklungen**

Die erfolgreiche Umsetzung der neuen Beschichtungsmethode markiert einen bedeutenden Meilenstein in unserem Bestreben, Nachhaltigkeit und Qualität zu vereinen. Um diesen Erfolg langfristig zu sichern und die Standzeit der Stempel kontinuierlich zu verbessern, haben wir folgende Maßnahmen und Strategien etabliert:

### **Kontinuierliches Monitoring und Qualitätssicherung:**

Regelmäßige Qualitätskontrollen: Implementierung eines strengen Qualitätsmanagementsystems, das regelmäßige Inspektionen und Tests der beschichteten Stempel umfasst, um sicherzustellen, dass die Beschichtungsqualität konstant hoch bleibt.

Datenanalyse: Nutzung von Datenanalysen und statistischen Prozesskontrollen zur Überwachung und Optimierung der Beschichtungsprozesse.

### **Prozessoptimierung:**

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Feinabstimmung der Beschichtungsparameter: Laufende Anpassung und Optimierung der Beschichtungsparameter basierend auf externer Beratung durch Fachexperten, internem Feedback und Testergebnissen, um die bestmögliche Beschichtungsqualität zu gewährleisten.

## Mitarbeiterschulung und -entwicklung:

Schulungsprogramme: Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen für das Produktions- und Qualitätssicherungsteam, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter mit den neuesten Techniken und Best Practices vertraut sind. Wissensaustausch: Förderung des Wissensaustauschs innerhalb des Unternehmens und mit externen Experten, um innovative Ansätze und Lösungen zu entwickeln.

## Indikatoren

- Die regelmäßige Analyse von Qualitätskennzahlen ermöglicht es uns, die Leistung unserer Prozesse kontinuierlich zu überwachen und sicherzustellen, dass wir stets die höchsten Qualitätsstandards erfüllen.
- Die Überwachung der Stempelstandzeiten ist ein wesentlicher Indikator für die Effizienz unserer Produktionsanlagen und ermöglicht es uns, Engpässe zu identifizieren und Produktionsprozesse kontinuierlich zu optimieren.
- Die Überwachung des Prägeausschusses ist entscheidend, um die Effizienz unserer Prägeprozesse zu bewerten und potentielle Verbesserungsbereiche zu identifizieren, um die Produktqualität zu erhöhen und Abfall zu reduzieren.

## Ausblick

Die Zukunft unserer Produktverantwortung wird durch innovative Ansätze und strategische Maßnahmen geprägt sein. Unternehmen, die sich aktiv mit nachhaltiger Produktentwicklung, Kreislaufwirtschaft und transparenten Prozessen auseinandersetzen, werden nicht nur umweltfreundlicher agieren, sondern auch wirtschaftlich profitieren. Es ist ein fortlaufender Prozess der Optimierung und Anpassung, bei dem kontinuierliches Lernen und Innovation im Mittelpunkt stehen.

## Leitsatz 07: Mitarbeitendenrechte und Wohlbefinden

### Zielsetzung

Um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, liegt uns dieser Leitsatz besonders am Herzen. Das Wohlbefinden sowie die Einhaltung der Mitarbeitendenrechte sind Bestandteile einer erfolgreichen Firmenphilosophie. Unser Ziel ist es, dem Bedarf einer flexiblen Gestaltung von Arbeitszeitmodellen, insbesondere vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, auch in einem Produktionsbetrieb gerecht zu werden.

### Ergriffene Maßnahmen

Wir versuchen, die Bedarfe für eine Teilzeittätigkeit, ggf. auch nur für bestimmte Phasen, und die Erfordernisse des Produktionsbetriebes für die Beschäftigten positiv zusammenzubringen. Führungspositionen und Teilzeittätigkeit schließen sich bei uns nicht aus. Aktives Betreiben eines Gesundheitsmanagements mit Angeboten wie beispielsweise Obst und Trinkwasser in den Sozialräumen an beiden Standorten.

### Ergebnisse und Entwicklungen

Derzeit arbeiten 20 Personen in Teilzeit, was 25 Prozent der Belegschaft entspricht. Weitere Mitarbeiter nutzen die Möglichkeit der Telearbeit.

### Indikator

- 20 Personen, das entspricht 25 Prozent der Belegschaft.

### Ausblick

Die Einigung zwischen dem Arbeitgeberverband der Länder und der Gewerkschaft zur Erweiterung der Möglichkeit des Radleasings von den Beamtinnen und Beamten auf alle Tarifbeschäftigten ist ein bedeutender Schritt, um den Mitarbeitenden attraktive Möglichkeiten für umweltfreundliche Mobilität zu bieten. Zum Sommer 2024 besteht die Möglichkeit, das JobRad - Leasingangebot zu nutzen. Durch die Erweiterung schließt sich der Kreis, somit können alle Mitarbeiter des Landes Baden - Württemberg ein Jobrad leasen.

## 4. Weitere Aktivitäten

### Klima und Umwelt

#### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Der Klimawandel verändert die Welt, in der wir leben, mit vielfältigen Auswirkungen auf Natur, Gesellschaft, Wirtschaft und unser tägliches Leben. Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.

#### Ziele:

Analyse und Bewertung der spezifischen Risiken, die der Klimawandel für die Staatlichen Münzen Baden Württemberg darstellt. Gewährleistung der Betriebsfähigkeit auch unter veränderten Klimabedingungen.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

Aufgrund der Erderwärmung wird voraussichtlich in den nächsten Jahren der Strombedarf zur Kühlung des Gebäudes bzw. der Maschinen enorm ansteigen. Hierbei holen wir externe Expertise ins Haus und lassen uns unter anderem durch das Photovoltaik-Netzwerk Baden Württemberg beraten. Um die Gewährleistung der Betriebsfähigkeit auch unter veränderten Klimabedingungen zu erreichen, setzen wir zukünftig auf eine interne Arbeitsgruppe, die Risiken ermittelt und Maßnahmen ableitet.

#### Ergebnisse und Entwicklungen

Die vorhandenen Kennzahlen wurden anhand einer Checkliste ermittelt und stehen zur Beratung bzw. zum Abgleich zur Verfügung. Aufgrund der neu erstellten Arbeitsgruppe können zukünftige Szenarien entworfen und Lösungsstrategien entwickelt werden.

#### Ausblick:

Wir sind guter Dinge, dass wir zukünftig durch unser starkes Team und gezielte Prioritätensetzung unsere Klimaanpassungsziele erreichen. Geplant wird eine Begehung mit dem PV-Netzwerk Baden-Württemberg mit dem Ziel, Möglichkeiten einer Installation einer PV-Anlage zu forcieren.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Leitsatz 04 – Biodiversität

Die Biodiversität ist ein ganz besonderes Gut unseres Planeten und für Menschen unverzichtbar. Natürliche Lebensräume und Arten versorgen uns mit Nahrung und Trinkwasser, liefern Fasern für Kleidung und Grundstoffe für Arzneien, bieten Schutz vor Stürmen und Überschwemmungen und regulieren das Klima. Wir die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg, setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.

### Ziele:

Wir betreiben seit fünf Jahren eine eigene Imkerei. Hierzu wurden zwei Mitarbeiter zum Imker ausgebildet. Derzeit sind fünf Bienenvölker bei den Staatlichen Münzen Baden Württemberg beheimatet. Ziel ist es, den aktuellen Bestand zu sichern und gegebenenfalls auf sieben Bienenvölker zu erweitern.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

Die laufende Akquise zur Sicherung und möglichen Erweiterung des aktuellen Mitarbeiterbestands für das Projekt ist ein wesentlicher Schritt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen über die benötigten Ressourcen verfügt, um seine Ziele zu erreichen. Die Gewinnung weiterer talentierter Personen wird nicht nur dazu beitragen, die vorhandenen Fähigkeiten zu ergänzen, sondern auch frische Perspektiven und Ideen in das Projekt einzubringen.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Die Erntemengen haben im Laufe der Jahre zugenommen, mit einem signifikanten Anstieg im Herbst 2022 auf 83,25kg, gefolgt von einer stabilen Ernte von 72,71kg im Jahr 2023. Wir sind optimistisch, diesen Trend auch zukünftig beizubehalten.

### Ausblick:

Bienen spielen eine wichtige Rolle in der Erhaltung der Biodiversität, da sie als Bestäuber zahlreicher Pflanzenarten fungieren. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, dieses Projekt langfristig fortzuführen.



## Soziale Verantwortung

### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette. Da wir ein Landesbetrieb sind, setzen wir den Public Governance Kodex aktiv um.

#### Ziele:

Wir verfolgen unser Ziel, die Menschenrechte und Lieferkette einzuhalten.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir legen großen Wert auf soziale Verantwortung.

Dabei werden alle Kompetenzen vermittelt, um der sozialen Verantwortung gerecht zu werden.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

Es besteht das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden Württemberg. Dieses Gesetz wirkt Verzerrungen im Wettbewerb um öffentliche Aufträge entgegen, die durch den Einsatz von Niedriglohnkräften entstehen.

### Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und ihre Interessen.

#### Ziele:

Wir versuchen unterrepräsentierte Anspruchsgruppen zur Bewerbung zu ermutigen.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

Für die Mitgestaltung von verschiedenen Anspruchsgruppen haben wir eine Beauftragte für Chancengleichheit und eine Schwerbehindertenvertretung, die in betriebliche Prozesse einbezogen sind.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

#### Ausblick:

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Auch hier werden wir uns dieser Herausforderung stellen und allen Interessensgruppen gerecht werden. Hierbei wird gezielt die Ansprache in hinterlegten dokumentierten Arbeitsanweisungen, Formblättern und Verfahrensanweisungen überarbeitet.

## Ökonomischer Erfolg und Governance

### Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.

Ziele:

Die SMBW sollen durch eine vollständige Tilgung des Landesdarlehens 2024/2025 komplett schuldenfrei werden und damit langfristig einen hohen sechsstelligen Betrag an Zinsen einsparen, der wiederum für Investitionen im Betrieb zur Verfügung steht. Unser oberstes Unternehmensziel ist es, die Bedürfnisse des Marktes zu übertreffen, wo immer es möglich ist. Unser Ziel ist weiterhin, alle Auszubildenden nach einem erfolgreichen Abschluss zu übernehmen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

Fokussierung auf zukunftsweisende Technologien. Kontinuierliche interne Optimierung, die von der gesamten Belegschaft mitgetragen wird.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Die Staatlichen Münzen Baden Württemberg sind aktiv an der deutschen Münztechnikertagung sowie der Europäischen Mint Directors Working Group beteiligt. Darüber hinaus bekleiden die SMBW die Rolle des Generalsekretärs im Board der International Minting Industry Association.

Ausblick:

Als produzierendes Staatsunternehmen stellen wir uns den Herausforderungen und bilden weiterhin junge Facharbeiter aus. Zudem setzen wir neue Technologien aktiv ein.

### Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Auch wir wollen einen Mehrwert für unsere Region generieren in der wir wirtschaften.

Ziele:

Synergieeffekte zum gegenseitigen Nutzen ausbauen. Gesellschaftlicher Mehrwert für Nachbarn und Kommunen sicherstellen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Maßnahmen und Aktivitäten:

Ladesäulen für PKW / Fahrräder bereitstellen bzw. ausbauen. PV-Anlage zum Einspeisen in den öffentlichen Bereich bzw. zum Abfedern der Stromspitzen in der Produktion installieren. Da insbesondere auch bei hoher Sonneneinstrahlung der Bedarf an Prozesskälte steigt, würde der Eigenverbrauchsanteil auch bei hoher Energieeinbringung auf einem hohen Level bleiben.

## Ergebnisse und Entwicklungen:

Es wurde eine Checkliste erstellt, und externe Fachkräfte wurden beratend hinzugezogen. Es folgt eine Machbarkeitsstudie.

## Leitsatz 11 – Transparenz

Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen. Um dies zu gewährleisten, wenden wir den Public Corporate Governance Kodex an.

## Ziele:

Ziel ist es, mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und -Überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

## Maßnahmen und Aktivitäten:

Aufrechterhaltung des Public Corporate Governance Kodex. Der Beirat und die Betriebsleitung berichten jährlich über die Corporate Governance der Gesellschaft.

## Ergebnisse und Entwicklungen:

Die Erklärung ist dauerhaft auf der Internetseite des Landesbetriebs öffentlich zugänglich.

## Ausblick:

In enger Abstimmung mit dem Finanzministerium wird der Corporate Governance Kodex jedes Jahr überprüft und angepasst.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.

### Ziele:

Ganzheitliches Denken über die Auswirkungen unseres Handelns und unseres Tuns auf die Umwelt.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir bilden einen Arbeitskreis aus allen Unternehmensebenen, um die Anreize für die durch den Klimawandel notwendige Transformation dauerhaft zu gewährleisten.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Unser Ansporn ist es, die Entwicklung des Umweltbewusstseins auf allen Unternehmensebenen langfristig zu etablieren.

### Ausblick:

Durch die Umsetzung verschiedener Maßnahmen wie zum Beispiel die anvisierte Zertifizierung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber, den Ausbau unserer Bienenvölker von derzeit 5 auf 7 und durch zusätzliche transparente Berichterstattung soll eine große Zahl an Beschäftigten langfristig für die Nachhaltigkeitsbestrebungen gewonnen werden.

## 5. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



Weitere Informationen zum KLIMAWIN-Projekt finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin/klimawin-prozess>

### Das Projekt



Mittlerweile befinden wir uns im fünften Jahr unserer Bienenzucht.

### Art und Umfang der Unterstützung

Umfang der Förderung: Die finanzielle Förderung beträgt rund 2000 € Sachaufwand sowie rund 120 geleisteten Arbeitsstunden.

### Ergebnisse und Entwicklungen

Es wurden 2023 rund 73 Kilogramm Honig geerntet. Die Abfüllung erfolgte in 2 verschiedenen Gläsern. Für das Erntejahr 2024 sollen je nach Ertrag zukünftig 500-Gramm-Gläser hinzukommen. Für die Nachhaltigkeit wird zudem ein Teil des Erlöses an ein Förderprojekt der Wilhelma abgeführt. Pro Glas fließen 2 Euro in den Schutz der von Imkern bedrohten Riesengürteltiere in Brasilien. Innerhalb weniger Wochen waren mehr als 300 Gläser verkauft.

### Ausblick

Wir wollen zukünftig unser Imkerei-Projekt aufrechterhalten. Zudem wollen wir im Jahr 2025 die Zertifizierung fahrradfreundlicher Arbeitgeber weiter vorantreiben und umsetzen.

## 6. Kontaktinformationen

### **Ansprechperson**

Benjamin Hechler, Münzleiter

Markus Holbein, Beauftragter für das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem

### **Impressum**

Herausgegeben am 10.06.2024 von

Staatliche Münzen Baden Württemberg

Reichenhallerstraße 58

Telefon: +49 (0) 711 50941 - 0

E-Mail: [info@StaatlicheMuenzenBW.de](mailto:info@StaatlicheMuenzenBW.de)

Internet: [www.StaatlicheMuenzenBW.de](http://www.StaatlicheMuenzenBW.de)



STAATLICHE MÜNZEN  
BADEN-WÜRTTEMBERG